KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE QUEDLINBURG

Februar 2024 - März 2024

www.kirchequedlinburg.de

Suchen und Finden

Eine geraume Zeit meines Lebens verbringe ich damit, Dinge zu suchen.
Klamotten, Unterlagen, Dateien, den Hund im Wald, Spielzeug, Malutensilien, usw.
Manchmal suche ich auch einfach einen ruhigen Platz für mich. Eine bzw. meine Ecke, wo nur ich bin. Und wo auch niemand mich sehen kann. Nur für mich. Zum Nachdenken. Zum Lesen. Zum Durch-das-Handy-scrollen.

Manchmal ist es schwieriger. Da suche ich in mir. Nach einem Gedanken, einer Idee. Nach Plänen für die Zukunft. Nach einem Sinn. Nach Gott.
Ganz oft schon lief diese Suche ins Leere. Ich bekam keine Antwort. Ich fand keine Idee, keinen Anhaltspunkt für den weiteren Weg. Erst, als ich die Suche aufgegeben habe, dann kam es. Erst, als ich losgelassen habe, kam ein Anstoß zu etwas ganz Neuem.

Schon Ende März werden wir Ostern feiern und eigentlich ist dieser Ursprung unseres Glaubens eine Suchgeschichte. Drei Frauen suchten damals einen Leichnam, den sie salben wollten. Am Morgen des dritten Tages machten sie sich auf den Weg. Gepackt mit allen Dingen, die sie brauchten. Zugegeben, sie wussten, wo er zu finden sein müsste, aber im Grab war er dann doch nicht. Sie schauten ins Leere. „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier." (Mk 16,6) Das hat der junge Mann den Frauen zugerufen, an diesem Morgen, der dadurch ganz anders wurde. Der für sie ganz anders wurde – ganz anders, als sie es erwartet hatten. Ein Morgen für die Weltgeschichte – und der Beginn für etwas ganz Neues.

Manchmal machst du dich auf den Weg in deine Alltagswelt oder in dich selbst hinein. Du denkst, dass du schon genau weißt, wo du schauen musst, aber findest doch nicht das, was du suchst. Du bist beladen mit Plänen, wie es jetzt weitergeht, damit du vielleicht das findest, was du brauchst. Aber eigentlich wäre ein Blick ins Leere genau das Richtige in diesem Moment. Ins Leere schauen, damit du selbst leer wirst und dann Platz hast. Für neue Ideen, für Gott und für eine neue Hoffnung: „Er ist auferstanden." Ein Beginn für etwas ganz Neues.

Ihr Pfarrer Dr. Tobias Gruber

Foto: M. Winkler @ unsplash.com

Titelbild: A. Spratt @ unplash.com

Gottesdienste

Sonntag, 04.02. *Sexagesimä*	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfr. C. Carstens, A. Henschel*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
Sonntag, 11.02. *Estomihi*	**Gottesdienst**	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
	Gehörlosengottesdienst *A. Henschel*	**Gemeindehaus** *15.00 Uhr*
Sonntag, 18.02. *Invokavit*	**Gottesdienst** *Pfrn. A. Carstens*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
Sonntag, 25.02. *Reminiscere*	**Gottesdienst** *Pfr. Dr. T. Gruber*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*

Ditfurt

Sonntag, 04.02. *Sexagesimä*	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfr. Dr. T. Gruber*	**Winterkirche** *09.30 Uhr*
Sonntag, 25.02. *Reminiscere*	**Gottesdienst** *Pfr. Dr. T. Gruber*	**Winterkirche** *15.00 Uhr*

Westerhausen

Sonntag, 11.02. *Estomihi*	**Gottesdienst** *Pfr. C. Carstens*	**St.-Stephani-Kirche** *10.00 Uhr*
Sonntag, 25.02. *Reminiscere*	**Gottesdienst** *Pfr. C. Carstens*	**St.-Stephani-Kirche** *10.00 Uhr*

Quedlinburg

Sonntag, 03.03. *Okuli*	**ZDF-Gottesdienst** *Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick u.v.a.*	**Nikolaikirche** *09.30 Uhr*
Sonntag, 10.03. *Lätare*	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfrn. A. Carstens*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
	Gehörlosengottesdienst *A. Henschel*	**Gemeindehaus** *15.00 Uhr*
Sonntag, 17.03. *Judika*	**Gottesdienst mit Kurrende Halberstadt** *Pfr. A. Kaus*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
Sonntag, 24.03. *Palmarum*	**Gottesdienst** *Pfr. C. Carstens*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
Donnerstag, 28.03. *Gründonnerstag*	**Abendessen mit Abendmahlsfeier** *Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber*	**Gemeindehaus** *18.00 Uhr*
Freitag, 29.03. *Karfreitag*	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfrn. F. Junge*	**Nikolaikirche** *10.30 Uhr*
	Gottesdienst *Prädikant R. Sporer*	**Johanniskapelle** *15.00 Uhr*
	Passionsmusik *Pfr. C. Carstens, A. Saalbach mit Oratorienchor*	**Stiftskirche** *17 .00 Uhr*
Samstag, 30.03. *Karsamstag , Osternacht*	**Osternachtsgottesdienst** *Pfr. Dr. T. Gruber, Pfr. C. Carstens*	**Stiftskirche** *23.30 Uhr*
Sonntag, 31.03. *Ostersonntag*	**Osterandacht** *Pfr. C. Carstens*	**Wipertifriedhof** *06.30 Uhr*
	Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen *Pfr. C. Carstens*	**Nikolaikirche** *10 .30 Uhr*
Montag, 01.04. *Ostermontag*	**Bläsergottesdienst** *Pfr. Dr. T. Gruber, Bläserchor*	**Nikolaikirche** *17.00 Uhr*

Westerhausen

Sonntag, 10.03. *Lätare*	**Gottesdienst** *Prädikant R. Sporer*	**St.-Stephani-Kirche** *10.00 Uhr*
Freitag, 29.03. *Karfreitag*	**Gottesdienst** *Pfr. C. Carstens*	**St.-Stephani-Kirche** *10.00 Uhr*
Sonntag, 31.03. *Ostersonntag*	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Altarumgang** *Prädikant R. Sporer*	**St.-Stephani-Kirche** *10.00 Uhr*

Ditfurt

Sonntag, 03.03. *Okuli*	**Online-Fernsehgottesdienst**	**Winterkirche** *09.30 Uhr*
Sonntag, 17.03. *Judika*	**Gottesdienst** *Pfrn. F. Junge*	**Winterkirche** *15.00 Uhr*
Freitag, 29.03. *Karfreitag*	**Gottesdienst** *Pfrn. F. Junge*	**Winterkirche** *14.00 Uhr*
Sonntag, 31.03. *Ostersonntag*	**Gottesdienst mit Taufe** *Pfr. Dr. T. Gruber*	**St.-Bonifatius-Kirche** *10.00 Uhr*

Andachten und Gebete in Quedlinburg

Taizégebet

sonntags, 19.30 Uhr, Aegidiikirche
18.02. **17.03.**

Friedensgebet

montags, 18.00 Uhr, Marktkirche
05.02. **12.02.** **19.02.** **26.02.**

04.03. **11.03.** **18.03.** **25.03.**

Ihr Sanitätshaus
FUHRMANN · FRITSCH · BORNEMANN
IHR SANITÄTSHAUS
Heiligegeiststraße 23
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 25 06
Telefax: 03946 / 70 35 70
Mobil: 0171 / 650 53 11
info@sanitaetshaus-quedlinburg.de
www.sanitaetshaus-quedlinburg.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
FILIALEN
06502 Thale, Karl-Marx-Straße 9
Telefon: 03947 / 33 97
06493 Harzgerode, Markt 3
Telefon: 039484 / 408 99
ÖFFNUNGSZEITEN
Thale
Mo - Fr 9 - 13 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 18 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr
Harzgerode
Mo - Do 9 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
WIR MACHEN SIE
MOBILER
Muster

Weltgebetstag

Freitag, 01. März, 18.00 Uhr - katholisches Gemeindehaus

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Palästina steht im Mittelpunkt dieses Weltgebetstags. Schon 2017 wurde auf der internationalen Weltgebetstagskonferenz in Brasilien beschlossen, dass Frauen aus Palästina die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2024 gestalten werden.

Christliche Palästinenserinnen erarbeiteten eine Liturgie für die Welt, in der sie ihren Blick auf die eigene Geschichte und den Alltag teilen. Die Hoffnung auf Frieden im Land und in der Welt brachten sie zum Ausdruck.

Seit dem 07. Oktober 2023 hat sich das Leben für die Menschen in Palästina und Israel gravierend verändert. Terror, Angst und Krieg bestimmen für viele den Alltag und die Gedanken. Auch wir in Deutschland erleben, dass es in unserer Gesellschaft unterschiedliche Auffassungen und Meinungen gibt. Menschen gehen auf die Straße und demonstrieren. Immer wieder kommt es zu antisemitischen Äußerungen und antimuslimischem Rassismus.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 waren zur Zeit ihrer Entstehung den Menschen eine Hilfe in notvollen Situationen. Mit ihnen können auch wir für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte beten. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Einladung sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 01. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann die Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, beendet werden?

Am 01. März 2024 wollen Christ:innen weltweit mit den palästinensischen Frauen beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Wir Christ:innen aus der ökumenischen Vorbereitungsgruppe in Quedlinburg laden Sie herzlich ein, mit uns den Weltgebetstag zu feiern und für den Frieden zu beten.

Weltgebetstag 2023 Foto: W. Fuchs

Letzte Informationen zum ZDF-Gottesdienst im März
Sonntag, 03. März, 09.00 Uhr - Nikolaikirche

Alle Beteiligten sind schon recht aufgeregt, denn in wenigen Tagen rollt der Übertragungswagen des ZDF wieder neben die Nikolaikirche.
Bereits in der letzten Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten wurde ausführlich zum Fernsehgottesdienst berichtet. Zum Beispiel, dass es kostenlose Karten für diejenigen gibt, die am Sonntag live dabei sein möchten und dass jene bis 9.00 Uhr ihre Plätze eingenommen haben sollen.
Diese und die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage finden oder im Gemeindebüro erfragen.
Herzlichen Dank an dieser Stelle bereits für die vielfältige ehrenamtliche Hilfe, ohne die dieses Ereignis nicht stattfinden könnte.

Foto: F. Junge

Gottesdienst zum Gedenken der Hl. Mathilde
Donnerstag, 14. März, 17.00 Uhr - Stiftskirche

Die katholische Pfarrgemeinde St. Mathilde wird am 14. März, dem Todestag der Hl. Mathilde, in der Stiftskirche zu ihrem Gedenken eine Messe feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Mathilde, die Ehefrau König Heinrichs, starb 968 und wurde in der Kirche des Stifts Quedlinburg beigesetzt. Wegen ihres vorbildlichen Engagements in der Fürsorge für die Armen und ihrer Ausstrahlung als Herrscherin wurde ihr schnell die Verehrung als Heilige zuteil, die das Stift Quedlinburg – neben der Grablege Königs Heinrich – zu einem wichtigen geistlichen und politischen Zentrum des damaligen Europa machte.
Das Grab der Heiligen ist bis heute in der Stiftskirche erhalten und zu besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zur Andacht an ihrem Grab in der Krypta der Kirche eingeladen.

Detail des Mathildenfensters Foto: E. Egner

Gemeindenachmittag
Donnerstag, 14. März, 14.30 Uhr - Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag im März mit einem wichtigen Thema.
Wie kann Kommunikation gelingen?
Welche Prozesse laufen unbewusst ab und welche Tipps gibt es für das „Aktive Zuhören“?
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Anmeldungen bitte über Marika Fuchs.

Gemeindenachmittag Foto: F. Junge

Gottesdienst mit der Kurrende Halberstadt
Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr - Nikolaikirche

Die Kinder und Jugendlichen der Kurrende Halberstadt gestalten den Gottesdienst mit einer Kinderpassion.
Dabei werden Texte der Leidensgeschichte Jesu mit Liedern, Chorälen, liturgischen Stücken und Symbolhandlungen zu einem Gesamtkunstwerk verbunden. So erzählen und gestalten die Sprecher und der Chor mit Klavierbegleitung halbszenisch die Passion Jesu vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl bis zur Trauer unter dem Kreuz. Auch die Gemeinde wird durch Choralstrophen mit einbezogen.
Die Kurrende ist der Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde Halberstadt. Sie besteht zurzeit aus ca. 40 Kindern und wird von Pfarrer Arnulf Kaus geleitet.

Frühjahrsputz in St. Nikolai
Samstag, 23. März, 09.00 Uhr - Nikolaikirche

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz
in die Nikolaikirche am Samstag, dem 23. März,
zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Bitte mitbringen: gute Laune, ggf. Handschuhe und einen kleinen Wischeimer.
Es freuen sich auf Sie: eine staubige Kirche, Erfrischungsgetränke, fröhliche Musik und ein Imbiss nach getaner Arbeit.

Foto: E. Egner

Passionsmusik zum Karfreitag
Freitag, 29. März, 17.00 Uhr - Stiftskirche

Seit Jahrhunderten setzen sich Komponisten mit dem Tod Jesu auseinander, und so ist eine Vielzahl an beeindruckenden Werken entstanden, die die Passion Jesu zum Inhalt haben. Ob mit oder ohne Instrumentalbegleitung, sie rühren uns mit ihrer emotionalen Musiksprache an.
Am Karfreitag gestaltet der Oratorienchor in der Stiftskirche St. Servatii die Passionsmusik. Unter Leitung von Amelie Saalbach erklingen Motetten und Choräle verschiedener Komponisten.

Diamantene und Eiserne Konfirmation
Sonntag, 09. Juni, 10.00 Uhr - Marktkirche

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch in diesem Jahr in einem festlichen Gottesdienst die Feier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 09. Juni, um 10.00 Uhr, in der Marktkirche St. Benedikti begehen.
Goldene Konfirmation findet zweijährig statt, somit in diesem Jahr nicht, sondern erst 2025.
Eingeladen zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation sind alle Konfirmanden, die 1964 und 1959 in einer der Quedlinburger Kirchen konfirmiert worden sind.
Wer daran teilnehmen möchte, oder Verwandte, Freunde und Bekannte hat und kennt, die zu diesen Jahrgängen gehören, bitten wir um Angabe des aktuellen Namens, Geburtsnamens und Vornamens sowie der aktuellen Adresse, damit die Einladungen verschickt werden können.
Auch wenn jemand daran teilnehmen möchte, der nicht in Quedlinburg konfirmiert worden ist, ist er herzlich eingeladen. Die Eindrücke und Erfahrungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass es für die Jubilare ein schönes und bewegendes Ereignis ist, wovon lange gesprochen und gezehrt wird, es sind bewegende Momente der Freude und Erinnerung.

Bitte melden Sie sich dienstags bis donnerstags persönlich oder telefonisch im Ev. Gemeindebüro, 06484 Quedlinburg, Carl-Ritter-Straße 16, beim Kirchmeister, Herrn Frank Mente, Tel. 03946/919954 oder 0174/3114316 von 9:00 bis 12:00 Uhr, Mailadresse: kirchmeister@kirche-quedlinburg.de

Jubelkonfirmation 2022 Foto: W. Fuchs

Unternehmensgruppe Ziesing

Pflegedienst
Einzugsgebiet:
Thale, Quedlinburg, Ballenstedt
mit Ortsteilen
Tel.: 03947 7755225

Physiotherapie
Einzugsgebiet:
Thale, Neinstedt, Gernrode,
Friedrichsbrunn
Tel.: 03947 65711

Chiropraktik
Privatpraxis
Tel.: 03946 5271401

Ergotherapie
Einzugsgebiet:
Quedlinburg, Halberstadt, und
Thale mit Ortsteilen
Tel.: 03946 907268

BauArt Harz
Einzugsgebiet:
Thale, Quedlinburg, Ballenstedt
mit Ortsteilen
Tel.: 03946 5271403

Baltic Capital
Projektmanagement
Tel.: 03946 5271404

Ferienwohnungen
www.domizile-harz.de
Tel.: 03946 5271409

Werbung & Marketing
Tel.: 03946 5271409

www.ziesing-care.de

Unternehmensgruppe Ziesing

• Pflegedienst • Physiotherapie • Ergotherapie • BauArt Harz • ImmoZ

Pflegedienst

Keine Sorgen mehr, wir kümmern uns um alles.

- Pflegerische Versorgung aller Pflegegrade
- Medizinische Versorgung im Rahmen der Häuslichen Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche und soziale Dienste
- Beratungseinsätze für pflegende Angehörige
- Entlastungsleistungen/Verhinderungspflege

Physiotherapie

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Chiropraktik/Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik/ZNS
- Medizinische Massagen
- Hausbesuche
- CMD

Ergotherapie

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Pädiatrie – Kinderheilkunde
- Geriatrie – Altenheilkunde
- Orthopädie/Traumatologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Hausbesuche
- Private Vorschule

BauArt Harz

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Altbausanierung
- Innen- und Außenausbau
- behinderten- u. altersgerechter Bäderumbau (KK gestützt)
- Klein- u. Kleinstreparaturen im Innen- und Außenbereich
- Beräumung/Entsorgung von Wohnungen und Häusern

regional, bundesweit & europaweit

ImmoZ
ImmoZ Estate GmbH
Harzweg 28
06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 5271406
E-Mail: info@immoz.eu
www.immoz.eu

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

„Licht in der Dunkelheit“

Unter diesem Motto fand im November 2023 eine Familienfreizeit statt, an der 16 Erwachsene und 18 Kinder teilnahmen. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen wurden dabei tatkräftig von Miro (Miro Kirsche, Bad Suderode) unterstützt, der als Teamer bei der Freizeit dabei war. Er berichtet:

„Am Freitag, dem 17. November 2023, versammelten sich Mitglieder der Gemeinden aus der Region Neinstedt-Quedlinburg-Thale in Halle zu einem herzlichen Familienwochenende. Gegen 16:00 Uhr trafen die ersten Teilnehmer ein, als die Dunkelheit bereits eingefallen war und die Schönheit des Geländes noch im Verborgenen lag. Nach einer kurzen Einweisung in den Ablauf und die Regeln des Geländes genossen alle gemeinsam das Abendbrot, gefolgt von einem stimmungsvollen Abendgottesdienst.

Die jüngsten Familienmitglieder wurden nach dem kurzen Gottesdienst ins Bett gebracht, während die älteren Kinder die Gelegenheit bekamen, noch eine Weile aufzubleiben und zu spielen. Die Nacht verlief erholsam, und am nächsten Morgen begann der Tag nach einem ausgiebigen Frühstück mit einem weiteren Gottesdienst. Diesmal stand die inspirierende Geschichte von Bartimäus (Markus 10,46–52) im Mittelpunkt.

Anschließend begaben sich die Kinder in eine spannende Projektarbeit, die sich dem Thema „Blind sein“ widmete. Nach einem köstlichen Mittagessen hatten die Kinder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern Kerzen zu dekorieren und zu bemalen. Die kreative Zeit nahm so viel Raum ein, dass der Abend schon hereinbrach und es wieder Zeit für ein gemeinsames Essen wurde.

Nach dem Abendessen wurden die Kinder zu einer aufregenden Nachtwanderung eingeladen, die schließlich mit fröhlichen Gemeinschaftsspielen im Gruppenraum endete. Ein langer Abend und eine kurze Nacht später begann der letzte Morgen des Wochenendes mit einem leckeren Frühstück, gefolgt von Aktivitäten für die Kinder, während ihre Eltern ihre Sachen packten. Gegen 11.00 Uhr versammelten sich alle für den abschließenden Gottesdienst, bevor die Teilnehmer herzlich verabschiedet wurden. Jeder trat die Heimreise entspannt und sicher an. Das Wochenende schien eine gelungene Mischung aus Spiritualität, Kreativität und gemeinsamer Freude gewesen zu sein.“

Fotos: J. Kreutzke

Spende für die Harzer Tafel

Bei der Adventsmusik des Gemeindechors und des Posaunenchors am 2. Dezember wurde zu einer Spende am Ausgang für die Harzer Tafel aufgerufen. Die ca. 200 Zuhörenden spendeten insgesamt 1000 Euro. Am 10. Januar 2024 überreichten Christine und Hartmut Bick im Namen der Kirchengemeinde diese Spende in Form von Lebensmitteln (für 500 € vorher gekauft) und einer Geldzuwendung von 500 €. Den Musizierenden des Gemeindechors und des Posaunenchors herzlichen Dank für ihr Engagement, allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank für ihre Gabe!

Johanniskapelle im Rückblick auf das Jahr 2023

Der erste Monat im Jahr 2024 ist schon Vergangenheit. Die Besucher der Johanniskapelle konnten im vergangenen Jahr vielseitige Angebote erleben – Friedensgebete, Buchlesungen, Pilgertage, den Johannistag, besinnliche Adventsandachten und Gottesdienste. Für uns als Freundeskreis Johanniskapelle ist es wichtig zu sehen, dass die Johanniskapelle als ein Teil der Verkündigungsorte – als ein Teil der Kirchengemeinde Quedlinburg wahr- und angenommen wird. Wir wünschen uns allen, dass die Aussage der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ segensreich zu spüren ist.
Wir grüßen Sie mit Bildern der besinnlichen Adventszeit aus der Johanniskapelle.

Fotos: F. Pös

10 Tage gemeinsam
Ein Rückblick auf die Ökumenische Friedensdekade 2023

Seit vielen Jahren sind diese anderthalb Wochen im November in der Evangelischen Gemeinde in Quedlinburg besonders. Auch 2023 hat sich ein kleiner Vorbereitungskreis an die Umsetzung des Mottos „Sicher, nicht – oder?“ gemacht. Dabei ergibt sich wie jedes Jahr der Reiz verschiedener Sichtweisen und Umsetzungen. Zu den ökumenisch gestalteten Abendandachten kamen je bis zu 30 Menschen. Beim gemeinsamen Friedensliedersingen waren es sogar über 70. Auch die besonderen Stadtführungen, das Konzert und der Gesprächsabend zur Seenotrettung waren sehr eindrücklich und wurden gut besucht.

Im Gottesdienst, der von der Tellerrandgruppe gestaltet wurde, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, gegen die vielen negativen weltpolitischen Nachrichten ihre persönlichen guten Alltagserlebnisse weiterzugeben. Unter der Überschrift „Das hat mein Leben neulich hell gemacht“ konnte man unter anderem die folgenden Zeilen lesen:

„Ein Sonnenstrahl, der durch das bunte Laub schien.“

„Dass ich wieder gesund geworden bin.“

„Einen großen Topf Suppe gekocht und gemeinsam mit der Familie am Tisch gegessen.“

„Die Stille des Waldes ist Balsam für mein Gemüt.“

„Die kleine zierliche Meise heute Morgen in der Kiefer.“

„Zeit für mich und Zeit für andere.“

„Das Farbenspiel der Sonne durch die Kirchenfenster letzten Sonntag, als es so dunkel in mir war.“

„Ich hole des Öfteren meine Enkelin aus der Kita ab. Sie umarmt mich immer stürmisch. Neulich rief sie schon von Ferne ganz laut und voller Freude: „Mein dicker Opa holt mich ab!“ Die Erzieherin und ich mussten schmunzeln.“

Foto: F. Junge

Foto: F. Junge

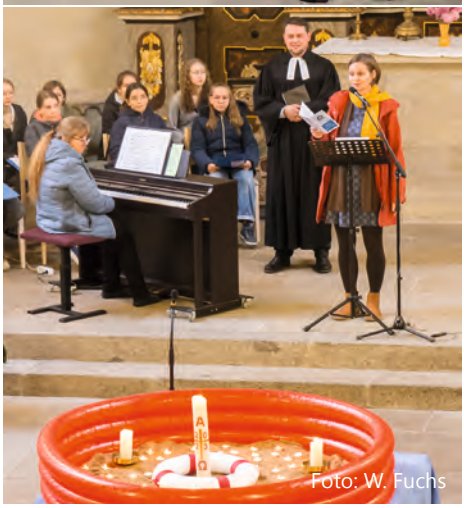


Foto: W. Fuchs

Eindrücke Friedensdekade

Foto: F. Junge

Foto: W. Fuchs

Foto: W. Fuchs

Foto: W. Fuchs

St. Aegidii im Jahr 2023

Auch wenn die Anzahl der Besucher unserer Kirche nicht weiter gestiegen ist, geben die zahlreichen Einträge im Besucherbuch einen nachhaltigen Eindruck unserer interessierten Kirchenbesucher:innen wieder und sind zugleich Ansporn für unser Wirken rund um die älteste Pfarrkirche von Quedlinburg.
Fast 2400 Besucher, darunter zahlreiche geführte Besuchergruppen, fanden den Weg zur Kirche. Abseits der Touristenströme gelegen, war St. Aegidii zum Tag des offenen Denkmals trotzdem wieder sehr gut besucht.
Unter dem Motto „Kultur in St. Aegidii“ waren 2023 viele musikalische Veranstaltungen ein enormer Besuchermagnet. Kirchliche Veranstaltungen, wie Traugottesdienste und Schulgottesdienste oder die „Kirche Kunterbunt“ fanden auch im vergangenen Jahr wieder in und an St. Aegidii statt. Schon Tradition ist der besinnliche Nachmittag „Advent, als wir Kinder waren“. Mit fast 400 Besuchern war das Krippenspiel am Heiligabend ein sprichwörtlich voller Erfolg. Ein besonderer Dank geht dafür an die Kinder der Haltestelle und Diakon Kai Sommer.
Neben den allgemeinen Kirchenöffnungen am Sonnabend wurden wieder zahlreiche Arbeitsstunden von den Mitgliedern des Förderkreises geleistet. Schwerpunkt war die Gräber- und Friedhofspflege. Dafür werden wir im neuen Jahr eine praktikable Lösung suchen müssen, denn auch die Mitglieder des Förderkreises werden nicht jünger.
Wir bedanken uns bei allen Förderern und Freunden der St.-Aegidii-Kirche, wünschen Ihnen ein friedvolles neues Jahr, und bleiben Sie uns treu!

Vier Neue für den Notfall

Die Notfallseelsorge ist unter den ehrenamtlichen Aufgaben eine mit sicherlich sehr großen Herausforderungen. Das Spektrum reicht vom Bereitschaftsdienst bis zum Aushalten von großen Tragödien, die einem selbst seelisch zu schaffen machen. Aber der Dienst ist so wichtig und hilfreich, da Menschen in ihrer Trauer und ihrem Schock nicht allein gelassen werden. Gut also, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich dieser Aufgabe stellen und ihre Zeit und Energie dafür investieren. Wir freuen uns als Kirchengemeinde, dass sich vier „neue" Menschen für diesen Dienst bereit erklärt haben. Das sind in diesem Jahr Brit Bosse (nicht mit im Bild), Kathrin Schneemelcher, Martha Dorst und Martin Gentz. Sie wurden am Nikolaustag für diesen Dienst eingesegnet und wir sind sehr dankbar, dass es sie und das ganze Team der Notfallseelsorge unter der Leitung von Susanne Stephan gibt und wünschen viel Kraft und Segen für diese Aufgabe!

Foto: T. Gruber

Stell dir vor, du hättest wenigstens ein Kuscheltier...

Mit diesen Worten warb die Evangelische Kirchengemeinde im Herbst um Spenden für geflüchtete Kinder in der „Zentralen Anlaufstelle" (ZAst) in Quedlinburg. Der Zuspruch war enorm – sowohl bei den Spendenden, als auch bei den Empfangenden.
Kurz vor Weihnachten konnten über 1000 Kuscheltiere in das Lager der ehemaligen Gartenbauschule gebracht werden. Viele kleine Hände schlossen sich an jenem Tag dankbar um ihren weichen Begleiter.
Da sich der Aufenthalt der Familien nur auf wenige Wochen beschränkt, kommen ständig neue Kinder an, die sich nun über ein eigenes Kuscheltier freuen können. Vielen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Fotos: P. Korn

Grüße aus dem Besuchsdienstkreis

Es ist Dienstagmorgen kurz vor zehn, wenn Marika Fuchs mit den Kaffeetassen durch das Gemeindehaus klappert. Einmal im Monat bereitet sie alles liebevoll für den Besuchsdienstkreis vor. „Ich habe die Organisation vor 15 Jahren gern von meiner Mutti geerbt." sagt sie fröhlich. Zusammen mit Anneli Guttzeit, Marlies Brehmer und Brigitte Meier bereitet sie zudem noch die Klappkarten vor, die gleich über die Tische sausen werden. Der Name, das Geburtsjahr und die Adresse stehen fein säuberlich auf den Geburtstagsgrüßen der Kirchengemeinde.
Es ist eine frohe Runde, die sich im Dezember einfindet und sich über die kleinen Ehrenamts-Geschenke auf den Tischen freut. Rund fünfzig Namen und Straßen werden vorgelesen und an die Gratulantinnen monatlich verteilt. Die meisten von ihnen sind schon seit vielen Jahren dabei. Mit 35 Jahren ist Brigitte Meier die Dienstälteste in der Runde. Sie erzählt, dass die Wiedersehensfreude bei manchen Besuchen auf herzlicher Gegenseitigkeit beruhe. „In den Gesprächen geht es oft um Gott und die Welt. Manchmal helfe ich auch dabei, Lösungen für Alltagsprobleme zu finden. Das ist für mich sehr erfüllend."
Es gibt aber auch Neuzugänge im Besuchsdienstkreis. So wie Antje Pöschke, die es ganz persönlich genießt, seit einigen Monaten bei den Besuchen zahlreiche nette Menschen kennen zu lernen. Waltraud Braune ist zum ersten Mal dabei an diesem Nachmittag: „Ich selbst habe es bei meiner Mutter erfahren, wie viel Zuversicht, Zutrauen und Hoffnung solch ein Besuch ins Haus bringt. Das möchte ich auch versuchen."
Neuerdings werden alle runden Jubiläen bedacht; vom 10. bis zum 70. Geburtstag, von da an jährlich.

Foto: F. Junge

Die Erfahrungen reichen vom freundlichen Gespräch an der Haustür, dem gewünschten Segenswunsch im Briefkasten bis hin zur Frage „Kaffee wie immer?". Brigitte Bechstedt ist seit 24 Jahren dabei und verrät, dass sie manchmal spontan „zur Familie gehört". Manchmal ist Ingeburg Schmidt auch die einzige Gratulantin und findet es vor allem dann besonders wichtig, da zu sein. Für Barbara Hofmann „ist es eine Bereicherung, bei den Besuchen den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zuzuhören und so viel Vertrauen entgegengebracht zu bekommen".
Sehr selten begegnet den Gratulantinnen Unfreundlichkeit, sehr viel häufiger hingegen großer Dank. Einige bestätigten, dass es sogar Gemeindeglieder gäbe, die die Geburtstagskarten Jahr für Jahr sammelten und sie stolz präsentierten – jedes Jahr.
An diesem Vormittag verabschieden sich alle nach etwa einer Stunde wieder. Jede hat einen kleinen Stapel Geburtstagkarten in der Tasche und das gute Gefühl, einen sehr wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten. Marianne Müller bringt es auf den Punkt: „Dieses Ehrenamt tut nicht nur den Geburtstagskindern gut, es tut mir gut."
Wenn auch Sie mal beim Besuchsdienstkreis vorbeischauen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Marika Fuchs. Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Gemeindekirchenrat im November und Dezember

November
Haushaltsplan 2023 – der Haushalt der Kirchengemeinde wurde bis dahin vorläufig geführt

Nebenberufliche Tätigkeit im Gemeindebüro

Änderungsverträge zu Arbeitsverträgen mit Mitarbeiter:innen

Bauaufgaben am Gebäude Aegidii-Kirchhof 4 (Kinder- und Jugendeinrichtung „Haltestelle“)

Reparaturen an Kirchenfenstern der Nikolaikirche

Kosten- und Finanzierungsplan zur touristischen Erschließung der Nikolaikirche

Sicherungsarbeiten an den Sandsteinwänden des Wiperti- und des Servatii-Friedhofs zur Wipertistraße

Ausschreibung der Stelle eines Küsters/einer Küsterin

Erneuerung des Trampolins der Kinder- und Jugendeinrichtung „Haltestelle“

Gebete mit und Segnung von Erkrankten (Überweisung in den Ausschuss Arbeitskreis Gemeindeleben)

Dezember 2023
Weltgebetstag 1. März 2024

Sicherung und Sanierung von Fenstern der Marktkirche

Reparatur der Glocken der Nikolaikirche

Gesamtfinanzierungsplan 2020 bis 2025 zur Neuausrichtung des Quedlinburger Domschatzes

Beschaffung eines Rasenmähers für den Nikolai-Kirchhof

Predigtauftrag in der Kirchengemeinde für Pfarrer Matthias Zentner

Verkauf eines Wohnhauses – Vorbereitung

Arbeitsvertrag Partnerschaft für Demokratie

Arbeitsvertrag (Kreiskirchenamt Harz-Bode) Assistenz Quedlinburger Musiksommer

Kosten- und Finanzierungplan für das Konfi-Castle 2024 (Konfirmand:innen-Freizeit auf Schloss Mansfeld)

Beauftragung eines Transportunternehmens zum Transport einer Kleinorgel

Informationen zum Bauvorhaben an der Johanniskapelle, zum Gesprächsangebot des evangelisch-lutherischen Hauskreises und zu den Sitzungsterminen 2024

Der Gemeindekirchenrat tritt wieder am **20.02. und 19.03.** zusammen. *Die Beratungen des Gemeindekirchenrates sind vertraulich und nicht öffentlich. Beschlüsse zu Mitarbeitern werden nicht veröffentlicht.*

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladen zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns nehmen.

Starte gleich morgens: Statt gezuckerte Frühstücksflocken zu essen, versuche einmal selbst ein Müsli mit Joghurt oder Milch fertig zu machen. Das geht einfach und dauert auch nicht so lange.

Vitamin D
Starkes Immunsystem

Zutaten für 2-3 Personen:

- 300g Joghurt
- 1 Esslöffel Kürbiskerne
- 1 Esslöffel gehackte Mandeln (oder andere Nüsse)
- 2 Datteln
- 1 Apfel
- 1 Banane (je nach Saison geht auch anderes Obst)
- 2 Esslöffel Haferflocken

Zink
Gute Haut

Karotin
Gute Arterien

Eiweiß
Gute Muskeln

Vitamin E
Gut für's Gehirn

Vitamin B
Gute Nerven

Kalium
Gut für's Herz

Die Datteln, den Apfel und die Banane klein schneiden und mit den restlichen Zutaten in den Joghurt mischen.

Richtig lecker schmeckt dazu frisch gepresster Orangensaft.

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Kinder- & Jugendgruppen

Kinderkirche
„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4
1. + 2. Klasse *(Di 16.00 – 17.00 Uhr)*
3. + 4. Klasse *(Mi 17.00 – 18.00 Uhr)*
Diakon Kai Sommer

„KonfiTüre“
5. + 6. Klasse
03.02. + 02.03. *09.00 - 12.00 Uhr*
„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4
Pfr. Dr. Tobias Gruber, Diakon Kai Sommer, Pfrn. Saskia Lieske

Konfi-Kurs
7. + 8. Klasse
17.02. *09.00 - 12.00 Uhr*
15.-18.03. Konficastle auf Schloss Mansfeld
Gemeindehaus, Carl-Ritter-Straße 16
Pfr. Dr. Tobias Gruber, Pfrn. Saskia Lieske, Pfr. Christoph Carstens

Junge Gemeinde
„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4
Di 18.30 - 20.00 Uhr
Pfr. Dr. Tobias Gruber

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Haltestelle, Aegidiikirchhof 4
montags - freitags, 13.00 - 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
(mit täglicher Hausaufgabenbegleitung und Obstpause)
Alle Angebote sind kostenfrei.
Diakon Kai Sommer

Kurzfristige Änderungen zur Durchführung der Veranstaltungen möglich!

IMPRESSUM

Unsere Homepage finden Sie unter
www.kirchequedlinburg.de
a) **Kontonummer für Gemeindebeiträge**:
Kreiskirchenamt Harz-Börde
IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 BIC: GENO DE D1 DKD
Vor- und Zunamen im Verwendungszweck angeben!
Gemeindebeiträge können auch in bar im Gemeindebüro eingezahlt werden.
b) **Kontonummer für Spenden**: Kreiskirchenamt Harz-Börde
IBAN: DE96 8105 2000 0311 0533 00 BIC: NOLA DE 21 HRZ
Hinweise, Beiträge und Fotos (digital) für das nächste Nachrichtenblatt sind bis zum **01.05. 2024** per E-Mail an **redaktion-qlb@web.de** erbeten oder im Gemeindebüro abzugeben. Eine Veröffentlichung kann nicht garantiert werden.
Wir behalten uns vor, Zuschriften gekürzt zu veröffentlichen.
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg,
Druck: GemeindebriefDruckerei
Redaktion: S. Tischer, C. Wünschiers, C. Bick, C. Carstens, W. Fuchs, G. Guttzeit

Haltestelle - Abschied und Neuanfang?

Die Haltestelle verabschiedet sich von einem guten Jahr 2023. Mit unserer Weihnachtsfeier verabschiedeten wir auch unsere beiden Praktikantinnen.
Josephine und Kristin beenden ihre Praktikumszeit sehr erfolgreich. Seit Sommer waren sie bei uns und gestalteten für uns lustige und lehrreiche Projekte. Dank ihrer Initiativen fanden viele neue Aktionen statt. Kurz vor der Weihnachtsfeier gestalteten sie sogar eine Übernachtung mit unseren Besuchern. Josephine Bellstedt war darüber hinaus immer wieder bei den Höhepunkten unserer Gemeindefeste zu sehen. Wir verabschiedeten uns von ihnen mit einer Petition. Die Kinder sammelten Unterschriften, um ihren Wunsch deutlich zu machen, dass sie die Beiden am Liebsten immer bei uns hätten. Wir wünschen euch mit dem besten Zuspruch, den wir euch mitgeben können, alles Gute und einen guten Start ins neue Jahr.
Nach solchen Abschieden braucht es Neuanfänge:

Foto: K. Sommer

Hilfe für die Haltestelle gesucht

Die Haltestelle sucht Hilfe und Unterstützung bei den Tagesgestaltungen der offenen Zeiten. Vom Ehrenamt und Praktikum bis hin zum freiwilligen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst gibt es viele Formen des Mitmachens.
Sind Sie neugierig geworden? Sprechen Sie mit Kai Sommer (Kontakt: s. S. 30)

Foto: privat

Kinderkirche - Die Weihnachtsgeschichte geht weiter

Vielleicht habt ihr euch das Krippenspiel angesehen. Wenn nicht, könnt ihr es euch auch noch einmal auf unserem YouTube-Kanal: „Kinder- & Jugendhaus Haltestelle“ anschauen.
Einiges an unserer Geschichte stimmt nicht so ganz: z.B. hat nicht ein Engel das Christkind aus dem Himmel mitgebracht und in Marias Arme gelegt, sondern Jesus ist wirklich im Stall geboren, ganz wie ein Mensch, ganz wie du. Das haben wir aber so nachgespielt, damit du verstehst, dass Jesus ein Himmelskind und etwas ganz Besonderes ist. Auch genau wie du!
Die Geschichte von Jesus geht nun weiter und es wird noch richtig spannend zu hören, was er alles erlebte, als er größer wurde.

Krippenspiel 2023 Foto: privat

Zu jeder neuen Geschichte gibt es ein passendes Spiel und etwas zu Naschen. Möchtest du mit dabei sein? Kein Problem. Sprich mit Kai Sommer!

KonfiTüre - Ist es euch schon einmal aufgefallen?

In der Kirche gibt es viel zu backen? Plätzchen in der Adventszeit, Hefezopf und Osterlamm zur Osterzeit oder Brot zum Abendmahl. Mit dem neuen Schuljahr gab es bei uns auch immer etwas zu backen: Pizzastockbrot, Martinshörnchen und Gummibärchenkrippen. Darüber hinaus bringen die Eltern unserer Kinder immer alles für unsere Frühstückszeiten mit. Daher an dieser Stelle noch einmal vielen Dank! Also, ihr lest heraus: Uns geht's gut!

Fotos: K. Sommer

Umzug zum Martinstag

Fotos: W. Fuchs

Chöre

In den Ferien finden Spatzen-, Kinder- und Jugendchor nicht statt!

Spatzenchor	für Kinder von 3 bis 5 Jahren donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr Gemeindehaus	KMD C. Bick
Kinderchor	Vorschulkinder bis 4. Klasse freitags 15.45 -16.30 Uhr im Gemeindehaus	KMD C. Bick
Jugendchor	Ab 5. Klasse dienstags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus	KMD C. Bick
Gemeindechor	donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus Proben: 15.2., 22.2., 7.3., 21.3. Singen: 14.3. Mathildentag, 17 Uhr Stiftskirche Familiengottesdienst: 31.3., 10.30 Uhr Nikolai	KMD C. Bick
Oratorienchor	mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus	M. Holze i.V.: A. Saalbach
Bläserchor	donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus	M. Holze

Tanzkreis

Wer Freude an der Bewegung zu Musik hat, ist herzlich in unseren Tanzkreis eingeladen. Die nächsten Termine sind am **05.02.** und am **04.03.** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Leitung: Barbara Hofmann

Tellerrandgespräche

Lust, mal über den Tellerrand hinaus zu schauen? Meist am 1. Sonntag im geraden Monat um 18 Uhr (also am 4.2. und 7.4.) trifft sich ein Kreis junger und älterer Erwachsener, um die Woche mit einem Tellerrandgespräch ausklingen zu lassen. Wir essen gemeinsam und widmen uns dann einem Thema, das von uns oder einer externen Person vorgestellt wird.
Wer Lust hat dabei zu sein, der melde sich einfach bei: **c.wuenschiers@icloud.com**

Termine für Seniorinnen und Senioren

Das Angebot **Musik und Bewegung** fällt bis auf weiteres aus!
Der **Seniorenkreis** trifft sich am **15.02.** und am **14.03.** um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marika Fuchs

Gruppenbild des Seniorenkreises Foto: S. Franke

Ehrenamtliche Helferkreise

Besuchsdienst	Gemeindehaus	**13.02. / 12.03.**	10.00 Uhr
Verteiler Kirchliche Nachrichten	Gemeindehaus	**25.03.**	10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst im AWO Seniorenheim Foto: F. Junge

Seniorengottesdienste

AWO „Am Kleers“ *Gartenstraße 38*	Mittwoch – **07.02.** Mittwoch – **13.03.**	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrerin Junge Pfarrerin Junge
AZURIT *Lange Gasse 10*	Freitag – **09.02.** Freitag – **08.03.**	10.15 Uhr 10.15 Uhr	Pfarrer Carstens Pfarrer Carstens
DRK „Zum Pölkentor“ Heiligegeiststraße 11	Freitag – **16.02.** Freitag – **15.03.**	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrerin Junge Pfarrerin Junge
PROKLIN *Ditfurter Weg 24*	Mittwoch – **28.02.** Mittwoch – **27.03.**	10.30 Uhr 10.30 Uhr	Pfarrer Gentz Pfarrer Gentz
PROKLIN *Taubenbreite 1*	Freitag – **01.03.** Freitag – **29.03.**	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrer Gentz Pfarrer Gentz

Kirchen und Kapellen

Nikolaikirche
Neustädter Kirchhof 1
Mo - Sa, 10.00 Uhr - 15.00 Uhr*
So, 12.00 Uhr - 15.00 Uhr*
Tel. 0173 | 90 16 218

Marktkirche
Marktkirchhof 1
Mo - So, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr*
Tel. 0173 | 89 78 514

Johanniskapelle
Stresemannstraße
„Pilger auf dem Jakobsweg"
Bitte melden Sie sich bei den Mitarbeitern der Marktkirche, dort erhalten Sie Auskünfte zur Öffnung der Kapelle und Ihren Stempel.
Tel.: 0173 | 89 78 514

*****kurzfristige Änderungen zu den Öffnungszeiten der Kirchen sind möglich!

Aegidiikirche
Aegidiikirchhof 1
April - Oktober, Sa, 15.00 bis 18.00 Uhr
Um 18.00 Uhr gemeinsames Einläuten des Sonntags

Stiftskirche / Dom & Domschatz
Schlossberg 1g
Di-So/Feiertage, 10.00 - 16.00 Uhr (letzter Einlass: 15.30 Uhr)

Tel.: 03946 | 70 99 00
E-Mail: post@domschatzquedlinburg.de
Eintritt *(während der Baumaßnahmen)*: 6 € / 4 € *(ermäßigt)*
Gruppen können gern auf Anmeldung geführt werden. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erhalten freien Eintritt.

Grüne Damen

Da sich die Grünen Damen im Januar zweimal trafen, um erstens die Quedlinburger Intensivstation zu besichtigen und sich zweitens mit dem Thema „Letzte Hilfe" zu befassen, wird das nächste Treffen erst am 07. März stattfinden. Pflegedirektorin Ina Hopp wird zu Gast sein und über aktuelle Entwicklungen in der Pflege und am Harzklinikum berichten.

Haben Sie Interesse an diesem schönen Ehrenamt?
Dann melden Sie sich gern bei Lore Hollstein: 039485.61212

Foto: M. Zentner

Seelsorge

Gemeindeseelsorge
Selbstverständlich bieten wir in unserer Gemeinde seelsorgerliche Gespräche an. Bitte fragen Sie telefonisch nach einem Termin bei **Pfarrerin Franziska Junge, Pfarrer Tobias Gruber oder Pfarrer Christoph Carstens**

Klinikum Quedlinburg
Sollten Sie einmal im Krankenhaus liegen und sich den Besuch der **Grünen Damen** wünschen, dann wenden Sie sich bitte an eine Schwester, die Ihren Wunsch weiterleitet, oder rufen Sie an:
03946 | 90 91 809 *(Grüne Damen)*.

Trauergruppe Verwaiste Eltern
Die Trauergruppe „Verwaiste Eltern" trifft sich monatlich, konkrete Termine über
Pfarrer Zentner:
matthias.zentner@
kirchenkreis-halberstadt.de
Tel. 03946 | 90 19 555

Dr. M. Hohlfeld und M. Zentner

Ehrenamtliche Helfer:innen Fotos: M. Zentner

Freud & Leid - in der Gemeinde ...

wurden unter Gottes Wort zur Ruhe geleitet:

Frau **Bärbel Deutscher**, geb. Boye, 55 Jahre
Frau **Herta Horn**, geb. Pawel, 83 Jahre
Herr **Udo Schiewe**, 85 Jahre

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest." (Psam 91,11-12)

Die letzte Ruhe

Unsere Leistungen

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Alternative Bestattungsformen
- Überführungen aller Art
- Aufbahrung am offenen Sarg zur Abschiednahme
- Beratung & Trauerhilfe
- Dekoration der Trauerfeier
- Organisation & Begleitung der Trauerfeier und Bestattung
- Anfertigung & Bestellung von Trauerbindereien
- Anfertigung von Trauerdrucksachen und Zeitungsanzeigen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungsvorsorge

- den letzten Weg selbst bestimmen
- Verantwortung übernehmen
- Angehörige entlasten
- finanziell vorsorgen

WIR BERATEN SIE GERN.

Werner Schmidt
Bestattungen
Meisterbetrieb · Inh. Nils Meckel

Klopstockweg 24, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946 52364

www.w-schmidt-bestattungen.de

Evangelisches Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

Aegidii-, Blasii-, Markt-, Mathilden-, St. Servatii- und Wipertifriedhof
Öffnungszeiten der Friedhöfe:
ganzjährig keine Schließzeiten

Leitung der Friedhofsverwaltung:
Kirchmeister Frank Mente
Sprechzeit nach telefonischer Terminvereinbarung

www.kirchequedlinburg.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung:
Evelyn Kaufmann

Sprechzeiten:
Mi 9.00-12.00 Uhr Do. 12.00-13.00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

Carl-Ritter-Straße 16, 06484 Quedlinburg
Tel: 03946 | 91 60 60
Fax: 03946 | 91 60 58
evelyn.kaufmann@ekmd.de

weitere Partner im Gemeindehaus

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e. V.
Freiwilligenagentur Nordharz
Ina Blessinger Tel. 03946-90 73 95

Evangelische Stiftung Neinstedt
„HerzensSachen"-Laden
Mo 10.00 - 14.00 Uhr
Di / Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Produkte der Tagesförderung & WfbM & hochwertige Second-Hand-Bekleidung

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e. V.
Familienberatungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung / Schwangerschafts- & Schwangerschaftskonfliktberatung (nur nach tel. Terminvereinbarung)

Sekretariat **Tel. 03946-37 40**
Fax 03946-52 47 51

Anmeldezeit Mo 10.00-12.00 Uhr
Di 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Do 09.00-13.00 Uhr

Ayuda Weltladen Quedlinburg

Der Eine-Welt-Laden in der Nikolaikirche hat immer
sonntags vor und nach dem Gottesdienst geöffnet.

Als Weltladenkunde unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf viele Kleinproduzent:innen weltweit, so dass diese faire Preise für ihre Produkte bekommen. Herzlichen Dank!

Unsere Mitarbeiter:innen

Pfarrer **Christoph Carstens**
Schlossberg 9
Tel: 03946 | 90 19 07 8
Fax: 03946 | 90 19 07 9
c.carstens@
kirchenkreis-halberstadt.de

stellv. Vorsitzender GKR
Pfarrer **Dr. Tobias Gruber**
Konvent 20a
Tel: 03946 | 25 45
Tel: 0173 | 36 44 25 5
Fax: 03946 | 91 60 58
Tobias.Gruber@ekmd.de

Pfarrerin
Anne-Sophie Berthold
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 0176 | 56 97 12 07
anne-sophie.berthold@
kirchenkreis-halberstadt.de

Pfarrerin **Franziska Junge**
Konvent 20a
Tel: 03946 | 25 45
Tel: 0162 | 89 89 76 8
Fax: 03946 | 91 60 58
franziska.junge@ekmd.de

Kirchenmusiker
Marc Holze
Carl-Ritter-Str. 16
Tel: 0152 | 34 18 82 36
quedlinburgermusiksommer
@gmail.com

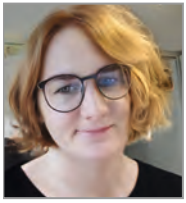
Prädikant
Reiner Sporer
Hohe Straße 18
Tel: 03946 | 51 48 17
reinersporer@gmx.de

Assistenz des Quedlinburger Musiksommers
Christiane Linke
Tel. 0172 | 21 21 30 5
buero@quedlinburger-
musiksommer.de

Kirchenmusikdirektorin
Christine Bick
Blasiistraße 23
Tel: 03946 | 70 98 48
christine.bick@gmx.de

Kirchmeister **Frank Mente**
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 99 54
Fax: 03946 | 6 897 987
Tel: 0174 | 31 14 31 6
frank.mente@ekmd.de

Küster / Hausmeister
Stefan Franke
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 60 59
Tel: 0174 |20 88 09 6
kuester-qlb@web.de



Gemeindebüro / Friedhofs-verwaltung
Evelyn Kaufmann
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 60 60
ev.kirche.quedlinburg@
kirchenkreis-halberstadt.de

Leiter Haltestelle / Diakon
Kai Sommer
Tel: 03946 | 81 01 53
Tel: 0162 | 26 72 04 7
haltestelle@
kirchequedlinburg.de

Friedhofsmitarbeiter
Jeremy Greger
Tel: 0173 | 30 26 20 4
Blasii-, Markt- und Mathildenfriedhof

Friedhofsmitarbeiter
Frank Luscher
Tel: 0173 | 67 86 30 9
Aegidii-, Servatii- und Wipertifriedhof

Küster Marktkirche
Walter Müller
Marktkirchhof 1
Tel: 0173 | 58 23 05 9

Kurator Domschatz
Elmar Egner
Markt 4
Tel: 03946 | 70 99 00
Fax: 03946 | 97 37 13 0
egner@domschatzqued-linburg.de

Sozialpädagogin Haltestelle
Kirstin Prell
Tel: 03946 | 81 01 53
haltestelle@kirchequedlinburg.de

Kuratorin Domschatz
Linda Herbst
Markt 4
Tel: 03946 | 97 37 10
Fax: 03946 | 97 37 13 0
herbst@domschatzqued-linburg.de

Helferkreise Besuchsdienst / Seniorenkreis
Marika Fuchs
Tel.: 03946 | 52 50 03

Redaktion Kirchliche Nachrichten
Stefanie Tischer
Stiftsberg 1g
Tel: 03946 | 709900
redaktion-qlb@web.de

Vorsitzende GKR
Catherine Wünschiers
Blasiistraße 24
Tel: 03946 | 90 74 22
Fax.: 03946 | 91 60 58
c.wuenschiers@icloud.com

Rückblick: Konzerte und Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2023

Konzert mit Apple Pie

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Weihnachtskonzert

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Krippenspiel

Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert

Fotos: W. Fuchs